



# Innovationsmanagement - Werkzeuge und Methoden zur Messung des Innovationsbetriebs

**ISO 56008**



Co-funded by  
the European Union

**ISO 56008**

**Gesamtanzahl der  
Ausbildungsstunden  
: 32 = 1  
ECVET**

**16  
Stunden  
körperliches  
Training**

**16  
Stunden  
Einzelunterricht**

**Aktivitäten:**

1. Individuelle Übungen
2. Selbsteinschätzung
3. Gruppenaktivitäten
4. Fallstudien



Co-funded by  
the European Union



# LERNERFOLGE

WISSEN	FÄHIGKEITEN	EINSTELLUNGEN
<p>K1.1: Kenntnis der Definitionen im Zusammenhang mit MEASURE-Innovationsmanagement, einschließlich Konzepten und Prinzipien.</p> <p>K1.2: Wissen über die möglichen langfristigen Folgen der Implementierung von Messungen im Management der eigenen Innovation innerhalb der Organisationen.</p> <p>K1.3: Wissen, wie wichtig es ist, Anreize zu setzen und zu etablieren sowie die Ergebnisse, Resultate und Auswirkungen ihrer Innovationsaktivitäten zu bewerten. Grundsätze des Innovationsmanagementsystems am Arbeitsplatz.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• S1.1: Kommunizieren Sie effektiv mit Kollegen und Managern über Konzepte und Prinzipien im Zusammenhang mit der Messung des Innovationsmanagements.</li><li>• S2.2: Üben Sie die effektive Umsetzung von Messungen von Innovationsmanagementaktivitäten.</li><li>• S2.3: Identifizieren Sie am Arbeitsplatz eine Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich der Grundsätze des Innovationsmanagementsystems.</li></ul>	<p>A1.1: Verantwortungsbewusstsein für das eigene Innovationsmanagement, einschließlich der Konzepte und Prinzipien, und das Ergreifen von Maßnahmen, wenn dies innerhalb der Organisation erforderlich ist.</p> <p>A1.2: Ein Gefühl der Zusammenarbeit und Unterstützung von Kollegen, einschließlich der Bereitschaft, proaktiv Schritte zu unternehmen, um Bewertungsinnovationsaktivitäten innerhalb der Organisationen anzugehen.</p> <p>A1.3: Eigenverantwortung und Bewusstsein sowie die Wirkung als Schlüsselkomponente der Innovationsmanagementkultur am Arbeitsplatz.</p>



# Inhaltsverzeichnis

1. Maßnahmen zur Etablierung und **Einführung von Innovationsaktivitäten**
2. Messungen für Innovationsprozesse .
3. Messungen für **Innovationsinitiativen**
4. Messungen von Innovationsportfolios .

# 3. Messungen für Innovationsi nitiativen

T I M S



Co-funded by  
the European Union

# PHASEN für Innovationsinitiativen

Vorbereitungen  
für den Start



Fortschritt bei der  
Konzeptualisierung und  
Validierung der  
Initiativenlösung



Fortschritt bei der  
Entwicklung der  
Initiativenlösung  
und  
Vorbereitungen  
für Skalierbarkeit  
und Einsatz



Fortschritt bei der  
Einführung der  
Innovationslösung



Erreichen der  
gewünschten  
Ergebnisse,  
einschließlich der  
Ergebnisse und  
Auswirkungen



# Lassen Sie uns darüber nachdenken ... Messungen von Führung und Kultur

Wie offen sind Führung  
und Mitarbeiter für neue  
Ideen?

Wie gut arbeiten die  
Menschen intern und  
extern zusammen?

Welchen Einfluss hat das  
Arbeitsumfeld auf die  
Innovationsaktivitäten der  
Organisation?

Wie gut lernt das  
Unternehmen aus seinen  
Innovationserfolgen und -  
misserfolgen der  
Vergangenheit?



# Beispiele

Schöpfen wir unser geistiges Kapital voll aus ?	Geistiges Eigentum	Prozentuales Wachstum der Anzahl geschützter IPs Einnahmen (Verluste) aufgrund des IP-Schutzes (Rechtsstreitigkeiten)
Haben Führungskräfte eine klare Vision, formalisieren sie ihre Strategie und kommunizieren sie in der gesamten Organisation?	Führung	Anzahl der Jahrestreffen oder Initiativen mit Schwerpunkt auf Innovationsvision und -strategie. Prozentsatz der Innovationsaktivitäten, die vollständig auf die Strategie ausgerichtet sind





Verweise

TIMMS



# Verweise

1.- *ISO 56008 Innovationsmanagement – Werkzeuge und Methoden zur Messung des Innovationserfolgs – Leitfaden*

2.- <https://www.viima.com/blog/how-to-measure-innovation-kpis#infographic>

3.- <https://www.youtube.com/watch?v=k2iymNBSabc> *Messung des Strategiemagements.*

4.- **Artikel „Messung von Kreativität für das Innovationsmanagement“ von David H. Cropley <sup>1</sup>, James C. Kaufman <sup>2</sup>, Arthur J. Cropley**, außerordentlicher Professor, Defense and Systems Institute, University of South Australia, Mawson Lakes Campus, Mawson Lakes, SA 5095 AUSTRALIEN.





*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese Ansichten verantwortlich gemacht werden.*



Co-funded by  
the European Union